

Beiträge zur Flora in Steiermark.

Von Prof. Franz Krašan.

Im Folgenden werden solche Arten von Gefäßpflanzen angeführt, welche seit dem Erscheinen von *Maly's* „Flora von Steiermark“ (1868) in diesem Kronlande nachgewiesen worden sind, nebstbei auch jene, welche von den älteren Autoren (*Koch*, *Reichenbach* u. a.) verkannt und erst in neuester Zeit genauer unterschieden wurden. Zu manchen von *Maly* angeführten selteneren Arten kommen neue Fundorte.

Alyssum styriacum *Jord. et Fourr.* Serpentin bei Kirchdorf in Obersteiermark. *Preissmann.*

Thlaspi Goesingense *Hal.* Serpentinberge bei Kirchdorf (Station Pernegg in Obersteiermark). *Preissmann.*

Anthyllis vulgaris (*Koch*), *Kerner*, *Schedae* n. 434. St. Johann in den Rottenmanner Tauern. *Heimerl.*

A. affinis *Britt.* Grazer Schlossberg; sonstige Abhänge bei Gösting. *Krašan.*

NB. *Maly* fasst die in Steiermark vorkommenden Formen der Gattung *Anthyllis* als Collectivspecies unter dem Linné'schen Namen *A. Vulneraria* auf und gibt mit Ausnahme des Grazer Schlossberges keine weiteren Specialfundorte an.

Dianthus speciosus *Rehb.* St. Johann in den Rottenmanner Tauern. *Heimerl.*

Rubus Bayeri *Focke.* Serpentinberge bei Kirchdorf in Obersteiermark. *Preissmann.* — *R. plicatus* *Whe.*, *R. thyrsoides* *Wimm.*, *R. hirtus* *W. K.*, *R. bifrons* *Vest.* Kommen bei Graz und anderwärts in Mittelsteiermark häufig vor. *Krašan.*

Rosa glauca *Vill.*, *R. complicata* *Gren.* und *R. coriifolia* *Fries.* Bei St. Johann in den Rottenmanner Tauern in Obersteiermark. *Heimerl.* — *R. sphaerica* *Gren.* Am Serpentinstock bei Kirchdorf in Obersteiermark. *Preissmann.* — *R. resinosa* *Sternb.* Vereinzelt mit *R. ferruginea* *Vill.* Im Unterthal bei Schladming in Obersteiermark; letztere gemein in den Rottenmanner Tauern. *Heimerl.*

Saxifraga atrovirens Bert. An den Abhängen des Griessteins bei St. Johann in den Rottenmanner Tauern. *Heimerl.*

Pimpinella magna L. *b. rosea* Koch. St. Johann in den Rottenmanner Tauern.

Angelica silvestris *b. montana* Schleicher. Massenhaft in der Klamm nächst Schladming. *Heimerl.*

Asperula Neilreichii Beck. Raxalpe, am Weißenbach bei Gstatterboden in Obersteiermark. *Beck.*

Campanula carnica Schiele, *var. racemosa* Krašan. Auf dolomitischem Kalk bei Gösting und St. Gotthard unweit Graz.

NB. Diese Pflanze passt durch den schlaffen Wuchs, die sehr zarten verlängerten Blütenstiele, die am Grunde verengte, deutlich fünfkantige Blumenkrone (von röthlich violetter Farbe) und die abstehenden oder zurückgeschlagenen Kelchzipfel (die $1\frac{1}{2}$ - bis 3mal so lang sind als die Kapsel) entschieden besser zu *C. carnica* als zu *C. rotundifolia* L., obschon sich Übergänge zu dieser letzteren in der Nähe vorfinden. Auch bei der carnischen Pflanze sind die Kelchzipfel nicht immer dreimal so lang als die Frucht oder noch länger, nicht selten sind sie beträchtlich kürzer und nur abstehend; auch erscheint dieselbe bisweilen zwei- bis dreiblütig. Die steierische Pflanze findet man häufig nur ein- oder zweiblütig, am häufigsten aber mehrblütig. Auf keinen Fall dürfte sie, wie *Ascherson* ¹⁾ meint, mit *C. rotundifolia* L. vereinigt werden, weil sonst auch die carnische mit ihr zusammengezogen werden müsste, was denn doch eine viel zu weitläufige und wenig natürliche Collectiv-species geben würde. *Krašan.*

Phyteuma austriacum Beck. Ennsthaler Alpen. *Beck.* — *Ph. confusum* A. Kerner. Auf dem Bösenstein in Obersteiermark. *Strobl.*

Erechtites hieracifolia (L.) Rafinesque. In einem Buchenwald bei Luttenberg. *Kornhuber, Heimerl.* Aus Nordamerika eingeschleppt.

Hieracium subcaesium Fries. Am Grazer Schlossberge. *Krašan.*

Thymus humifusus Bernh. St. Johann in den Rottenmanner Tauern, ebendasselbst auch *Th. montanus* W. K. *Heimerl.*

¹⁾ Berichte der Deutsch. botan. Ges., Jahrg 1886, S. CCXV.

NB. In *Maly's* „Flora von Steiermark“ in der *Linne'schen* Collectivspecies *Th. Scryphllum* einbegriffen.

Calamintha silvatica *Bromf. A. Kerner.* Bei Cilli in Untersteiermark. *Preissmann.*

Ulmus montana *Sau.* Am Schlossberge von Graz; bei Leibnitz u. a. o. *Krašan.*

Quercus longiloba *Vuk. Formae Querc. croat., n. 19.* Bei Gösting, St. Gotthard, unweit von Graz; am Svetina-Berge bei Cilli in Untersteiermark.

NB. Diese Form gehört in die Gruppe der Pubescenten, kann aber einerseits wegen der einfach- bis zweifach fiederspaltigen Blätter, andererseits auch wegen der sehr dicht und dachziegelartig stehenden Becher-Schuppen, die in eine steife kahle Lanzettspitze verlängert sind, als selbständige Art betrachtet werden. Andere charakteristische Formen dieser Eichengruppe sind *Q. pubescens f. Wormastiny Vuk., l. c., n. 23. Fig. 12,* und *Q. pubesc. f. lanuginosa (Q. lanuginosa Thuill),* beide nicht selten an den oben angegebenen Standorten, letztere auch bei Cilli. Es finden sich dazwischen auch mancherlei andere, aber minder beständige Abänderungen. *Krašan.*

Carex Bueckii *Wimm.* Bei Windischgraz in Untersteiermark. *Preissmann.* — *C. tricostata* *Fries.* Im Finsterthal bei Cilli in Untersteiermark. *Preissmann.* — *C. Persoonii* *Sieber.* Nächsten unteren Steinwenderhütten bei Schladming in Obersteiermark. *Heimerl.*

Heleocharis carniolica *Koch.* Bei Cilli in Untersteiermark. *Krašan.*

Festuca amethystina *L. Kerner.* (Österr. bot. Zeitschr. 1879, Nr. 3.) Ober dem Hilmteich bei Graz; oberhalb Gösting (beim „Jungfernsprung“) hier in einer Abänderung mit glaucescenten Blättern. *Krašan.* — *F. rupicaprina* *Huckel.* Am Kalbling in Obersteiermark. *Strobl.*

Glyceria plicata *Fries.* Häufig an der Tauernstraße von Trieben bis St. Johann in Obersteiermark. *Heimerl.*

Weitere Fundorte:

Viola collina *Bess.* Am Schlossberg von Graz. *Krašan.*

Dentaria pinnata *Lam.* Im Buchenwald an der Nordseite des Leisberges bei Cilli. *Krašan.*

Arabis neglecta Schultes. Auf der „Veitsch“ in Obersteiermark. *Wiemann*.

Cardamine ricularis Schur. Stubalpe in Obersteiermark. 1580 m. *Dominicus*.

Silene italica (L.) Pers. var. *uncinulalis* (W. K.) Bei Köflach. *Dominicus*.

S. vulgaris Geke. var. *Glauca* Willd. Auf Serpentin bei Kraubath in Obersteiermark. *Preissmann*.

Alsine octandra (Sieber) Kern. (*S. aretioides* M. et K.). Am Sparafeld nächst Admont, 2200 m. *Strobl*.

Möhringia diversifolia Doll. Sallagraben bei Köflach. *Dominicus*.

Cerastium lonatum Lam. Am Hochschwung bei Rottenmann in Obersteiermark 1900 m. *Strobl*.

Dorycnium decumbens Jord. Auf Serpentin bei Kraubath in Obersteiermark. *Preissmann*.

NB. Das in *Maly's* „Flora“ angeführte *D. suffruticosum* Vill. ist eine Pflanze des südwestlichen Europa und von der steierischen specifisch verschieden. *Krašan*.

Vicia villosa Roth var. *glabrescens* (Koch). Um St. Johann in den Rottenmanner Tauern. *Heimerl*.

Potentilla arenaria Borkh. Auf Serpentin bei Kirchdorf in Obersteiermark. *Preissmann*.

NB. Die in *Maly's* „Flora“ angeführte, am Schloßberg, bei Gösting, St. Gotthard etc. auf Kalk- und Dolomithfelsen, sowie auch auf sandigem Boden vorkommende Art ist *P. arenaria* Borkh., von der südfranzösischen *P. cinerea* Chaix merklich verschieden. *Krašan*.

P. opaca L. (non Autor. plur.) A. Kerner, *Schedae* n. 834. In den Niederungen Steiermarks auf felsigem Untergrund, auf Kalk und Schiefer, überall sehr häufig. Diese Art ist nicht die *Linné'sche* *P. verna* (die in Mitteleuropa nur auf den Alpen und höheren Gebirgen überhaupt angetroffen wird). *Krašan*.

Zahlbrucknera paradoxa (Sternb.) Rehb. Im Teigitschgraben bei Voitsberg. *Dominicus*.

Seseli glaucum Jacq. (*S. osseum* Crtz). Serpentinberge bei Kraubath in Obersteiermark. *Preissmann*.

Galium verum β *pallidum* Čel. Auf Serpentin bei Kraubath in Obersteiermark, *G. scabrum* Jacq. und *G. erectum* Huds. auf der gleichnamigen Felsart bei Kirchdorf. Preissmann.

Daphne Cneorum L. Humberg bei Tüffer in Untersteiermark.

NB. Dasselbst habe ich wohl *D. Cneorum* L., aber keineswegs die in *Maly's* „Flora“ angeführte *D. striata* Tratt. angetroffen. Krašau.

Rudbeckia laciniata L. Sehr häufig an der Sulm bei Leibnitz. Krašau.

Anthemis carpathica W. K. Am Zinken bei Seckau 1800 bis 2100 m. Peruhoffer.

Carduus defloratus L. A. Keruer, Schedae n. 216. Häufig auf Geröll der Kalkfelsen in der „Sunk“ (Rottenmanner Tauern). Heimerl.

C. acanthoides L. Ein Exemplar, wohl eingeschleppt, an der Tauernstraße zwischen Trieben und St. Johann in Obersteiermark. Heimerl.

Tragopogon orientalis L. In den Rottenmanner Tauern vereinzelt bis St. Johann. Heimerl.

Hieracium cymosum L. Auf allen Wiesen um St. Johann in den Rottenmanner Tauern. Heimerl.

Monotropa glabra Bernh. Auf Serpentin bei Kirchdorf in Obersteiermark. Preissmann.

Pulmonaria styriaca Keruer. Serpentin zwischen Kirchdorf und Traföb in Obersteiermark.

NB. Diese bei Cilli u. a. O. in Untersteiermark sehr häufige *Pulmonaria* ist von der *P. saccharata* Mill. (die *Maly* anführt) spezifisch verschieden. Krašau.

Odontites Kochii F. W. Schultz. An Wegen, nassen Stellen und uncultivierten Plätzen allgemein in den Niederungen und im Hügelland verbreitet.

NB. Ist von *Euphrasia Odontites* L. (die *Maly* anführt) spezifisch verschieden. Krašau.

Primula Flörkeana Schrader. Am großen Bösenstein in Obersteiermark. Wettstein. — *P. salisburgensis* Flörke. Eben-dasselbst. Wettstein.

Thesium alpinum L. Auf Serpentin bei Kirchdorf in Obersteiermark. Preissmann.

Taxus baccata L. Bei Cilli in Untersteiermark vereinzelt.
Krašan.

Alnus viridis L. Am Rainer-Kogel bei Graz. Krašan.

Betula pubescens Ehrh. (*B. odorata* Bechst.) Bei Cilli, stellenweise. Krašan.

Juncus castaneus Sm. Am Fuße des Hochschwung in Obersteiermark. Strobl.

Festuca pallens Host. Zwischen Neuberg und Mürzsteg 650 m. F. Kerner.

Arena planiculmis f. *glauca* Preissm. Serpentinberge bei Kirchdorf in Obersteiermark. Preissmann.

Hybride Formen:

Alnus pubescens Tausch. (*A. glutinosa* × *incana*). An der Sulm bei Leibnitz. Krašan.

Epilobium glanduligerum Knaf. (*E. collinum* × *roseum*). Bei Admont in Obersteiermark. Angelis. — *E. salicifolium* Faëch. (*E. alsinifolium* × *montanum*). Steierische Alpen. Portenschlag.

Cirsium affine Tausch (*C. oleraceum* × *heterophyllum*). Unter den Stamm-Arten bei St. Johann in den Rottenmanner Tauern. Heimerl.

C. Scopelianum Schultz Bip. (*C. Erisithales* × *pauciflorum*) und *C. Huteri* Hausm. (*C. Erisithales* × *palystre*). An der Tauernstraße zwischen Trieben und Ober-Tauern. Heimerl. — *C. Juratzkae* Reichardt. (*C. heterophyllum* × *pauciflorum*), ebendasselbst. Heimerl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Krasan Franz

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora in Steiermark. \(Seiten LXXX-LXXXV\)
LXXX-LXXXV](#)